



<https://biz.li/3gnt>

WOCHENMARKT ANIMIERT ? PFERDEMARKT KOMMENTIERT

Veröffentlicht am 16.05.2015 um 15:35 von Redaktion AltkreisBlitz

Das neue Marktkonzept mit größerer Fläche und mehr Verkaufsständen will "unters Volk" gebracht werden

Um den Kunden und Besucher des Wochenmarktes Käuferlebnis zu vermitteln, haben die Veranstalter des Wochenmarktes mit flotten Sprüchen, Glücksrad und Gutscheinen das Infotageprogramm vielmehr wort- und witzgewaltig direkt anzusprechen. "Die Glücksgöttin wollen wir nicht nur die einzelnen Verkaufsstände, sondern den gesamten Wochenmarkt erhöhen", führte Harry Flint zu dieser Aktion. Harry Flint, Karras mit dem Gewinn je eines Einkaufsgutscheins ihre, ihre Gutscheine einlösen. Der Weg vom Wochenmarkt zum Pferdemarkt führt über die Ampelanlage über den Kleinen Brückendamm einer Völkerstraße zum Pferdemarkt-Gelände, der über die Ausfahrt vom Parkplatz nur wenige Minuten zum Pferdemarkt-Gelände führt.



Pferdemarkt-Gelände sowohl mit Ausstellern und Händlern, wie natürlich von Interessierten, Käufern und Schaulustigen bestens besucht. Der Zugang zu der dem Markt seinen Namen gebenden "Pferd und Reiterei" gerät dabei schon manches Mal in den Hintergrund. Am heutigen Sonnabend allerdings standen die Zuschauer am Gelände der Pferd- und Reiter-Vorführungen zum Teil "in Fünferreihen" vor der Umgrenzung, wie es Gerhard Bleich, geschäftsführend beispielhaft in SMB, VVV und Stadthaus GmbH engagiert, ausführte. Einen großen Anteil an dem festgestellten Interesse hatte sicherlich Volker Hofmeister, Zuchtleiter beim Verband der Pony- und Kleinpferdezüchter Hannover e.V., der als Moderator die einzelnen Vorführungen mit erklärenden und sachkundigen Worten kommentierte. Seine Fähigkeiten bezogen sich dabei nicht nur auf Reitvorführungen, wie zum Beispiel die äußerst attraktive von Angela Schmitz auf ihrem Andalusier Alegre oder ? atemberaubend ? von Anke Wedekind auf ihrem Mallorquiner Xuit, die ihr Pferd förmlich in den Himmel steigen ließ, sondern auch im Interview mit ? neben anderen ? Paul Zimmermann aus Hemmingen, der auf der ebenfalls heute wieder dargebotene Oldtimerausstellung einen Riley F von 1953 mit 101 PS und einem 4-Zylinder Motor mit 2,5 Liter Hubraum ausstellte.